

Familiengottesdienst am Hochfest Christi Himmelfahrt,

21.05.2020

„Der Himmel ist unter uns“

Schlüsselgedanke:

Durch das Leben und Handeln von Jesus konnten die Menschen damals schon ein Stück Himmel auf Erden erfahren. Dort, wo wir Jesus nachfolgen und so handeln wie er, können wir den Himmel für uns und andere erfahrbar machen.

Vorbereitung:

Gestalten Sie den Gebetsplatz mit der Osterkerze und mit einem Kreuz. Für diesen Gottesdienst wird das Gotteslob (GL) gebraucht. Für diesen Gottesdienst werden gebraucht: ein blaues Tuch, 4x weißer Stoff/ Servietten o.ä., Brot, Schale mit Wasser, Bibel, rote Wolle, Teelichter. Drucken Sie außerdem das Ausmalbild aus.

•Lied zu Beginn: „Wo Menschen sich vergessen“, GL 830

•Kreuzzeichen

Wir beginnen die Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir reichen uns die Hände und wünschen einander:

Der Friede sei mit dir!

Wir entzünden unsere Osterkerze.

•Einführung

Im Refrain des ersten Liedes haben wir von drei großen Begriffen gesungen. Weißt du noch, welche drei das waren?

Kinder dürfen die Antworten geben

Frieden ist da, wo **Himmel** und **Erde** sich berühren, was für ein schöner Gedanke. Wir wollen heute am Fest Christi Himmelfahrt auf Spurensuche gehen, wo uns dieses schöne Bild gelingen kann.

•Kyrie-Gebet

Jesus, Du hast unter uns Menschen gelebt. Du bist einer von uns.

Herr, erbarme Dich.

A: Herr, erbarme Dich.

Deine Botschaft hat viele Menschen glücklich gemacht. Du bist einer für uns.

Christus, erbarme Dich. A: Christus, erbarme Dich.

Du bist bei Deinem Vater im Himmel. Du bist immer mit uns.

Herr, erbarme Dich. A: Herr, erbarme Dich.

•Gebet

Lasst uns beten: Guter Gott, wir haben uns in deinem Namen versammelt. Schenke uns offene Ohren und Herzen, damit wir dein Wort hören und verstehen können und dadurch froh werden. Amen

•Hinführung zur Biblischen Lesung

Nach dem Tod von Jesus sind seine Jünger traurig. Jesus spürt das. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt. *Für den Himmel wird das blaue Tuch in die Mitte gelegt, darauf die Osterkerze stellen*

Jesus zeigt den Jüngern, dass er sie in seinem Herzen trägt. Himmel ist da, wo Menschen einander lieb haben.

Eine weiße Serviette wird um die Osterkerze gelegt, die Kinder können mit einem roten Wollfaden auf der Serviette ein Herz formen.

Jesus erzählt den Jüngern vom Reich Gottes. Himmel beginnt da, wo Menschen versuchen, nach der Botschaft Jesu zu leben.

Eine weiße Serviette wird um die Osterkerze gelegt, ein Kind legt die Bibel auf die Serviette.

Jesus isst gemeinsam mit den Jüngern. Himmel ist da, wo Menschen gemeinsam essen und trinken, feiern und glücklich sind.

Eine weiße Serviette wird um die Osterkerze gelegt, ein Kind legt darauf ein Brot

Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag. Führt die Menschen zusammen, tauft sie. Baut Gemeinden auf. Himmel fängt dort an, wo Menschen die Nähe Gottes spüren können.

Eine weiße Serviette wird um die Osterkerze gelegt, ein Kind stellt eine Schale mit Wasser auf die Serviette

•Lied: „Alle meine Quellen entspringen in dir“, GL 809

•Biblische Lesung (nach der Apostelgeschichte 1,6-11)

Als die Jünger mit Jesus zusammen waren, stellten sie ihm eine Frage: „Du hast uns so viel vom Reich Gottes erzählt. Wann fängt es denn endlich an?“ Jesus antwortete ihnen: „Ich verspreche euch: Ihr werdet Kraft bekommen, wenn ich euch den Heiligen Geist schicke. Ihr werdet die Kraft bekommen, allen Menschen auf der Erde von mir und meiner Botschaft zu erzählen. Dann beginnt das Reich Gottes schon hier auf Erden.“ Als Jesus das gesagt hatte, wurde er in den Himmel gehoben. Da standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern da und sagten zu den Jüngern: „Jesus ist jetzt bei seinem Vater im Himmel. Dort werdet ihr ihn eines Tages wiedersehen.“

•Gedanken zur Biblischen Lesung

Bei „Himmel“ denken wir immer an den Bereich über der Erde, es gibt die Farbe „Himmelsblau“. Wenn wir sagen: schau mal in den Himmel, dann hebt sich unser Blick automatisch nach oben. Und auch in der Bibel wird uns heute berichtet, dass Jesus „in den Himmel gehoben“ wurde. Das ist die eine Richtung.

Und dann gibt es in unserer Sprache aber auch die Aussprüche: „Im siebten Himmel sein“ oder „ein Stück Himmel auf Erden“ oder „das ist himmlisch“. Wenn wir das sagen, meinen wir besonders schöne Momente in unserem Leben. Dann sind wir z.B. ganz sehr in einen anderen Menschen verliebt oder ein lang ersehnter Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen oder aber etwas schmeckt uns besonders gut.

In der englischen Sprache ist es da ein bisschen einfacher. Der Himmel über uns heißt „sky“, der Himmel, der Wohnort Gottes, heißt „heaven“.

Gottes Liebe ist nicht nur oben im Himmel zu finden. Sondern überall dort, wo wir so leben und handeln, wie Jesus es uns aufgetragen hat, ist Gott für uns und für andere spürbar.

•Lied: „Ins Wasser fällt ein Stein“, GL 812

•Fürbitten:

Jesus, du willst uns nahe sein. Du willst in unserer Mitte sein. Du willst, dass dein Himmel auf der Erde beginnt. Dich dürfen wir voll Vertrauen bitten:

Alle Familienmitglieder sagen in freiem Gebet ihre Fürbitten. Nach jeder Bitte zünden sie ein Teelicht an und stellen es in die Mitte

Abschließende Fürbitten:

Für alle, die sich lange nicht sehen können

Für alle, die einsam sind

Für alle, die traurig sind und Trost erhoffen
Für alle, die ein kleines Stück von Deinem Himmel brauchen.

•**Vater unser**

Beten wir zu unserem Vater im Himmel. Spüren wir seinen Himmel auch hier auf Erden: Vater unser im Himmel ...

•**Segen**

Heute, an diesem Festtag, schließen wir besonders die Papas in die Segenswünsche mit ein.

Guter Gott, der Himmel fängt schon in uns, in dieser Welt, an.

Hilf uns mit den Augen des Herzens zu sehen, damit auch wir zum Himmel auf Erden beitragen können.

Und so segne uns und alle Menschen, die uns am Herzen liegen der gute Gott:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

•**Lied: „Gottes guter Segen sei mit euch“, GL 816**

Die Kinder können nun noch das Ausmalbild farbig gestalten.

Einen gesegneten Himmelfahrtstag wünscht Ihnen

Patricia März, Gemeindereferentin

Aktion zur Hauskirche

Damit wir trotz Isolation Gemeinschaft erleben können, möchte ich zur folgenden Aktion einladen: Die Familien fotografieren ihren Gebetsplatz mit Kerze und Kreuz und anderen Dingen (z.B. Blumen, Bibel). Bitte keine Personen!

Schicken Sie Ihr Bild auf folgende Adresse patricia.maerz@st-martin-dresden.de. Mit Zusenden des Fotos sind Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden. Nach und nach werde ich die Fotos auf diese Seite hochladen. Wer mag, kann auch einen Gruß dazuschreiben!